

Die Verwaltung wird beauftragt die Eigentümer der angrenzenden Hausgrundstücke der Reppinghauser Straße (Betroffene) einzuladen, um mit ihnen die Beseitigung der Kölner Teller bzw. anderweitige verkehrsberuhigende Maßnahmen zu erörtern. Den Fürsprechern für die Veränderung der Situation wird hierbei Gelegenheit zum Vortrag gegeben. Anschließend erfolgt in schriftlicher Form nochmals eine Umfrage. Sollte sich keine Mehrheit für einen Rückbau der Kölner Teller oder eine anderweitige Lösung ergeben, so bleiben diese erhalten.